

## Hygiene-Konzept Kindertagesstätte „Wirbelwind“ / in Ergänzung zum Rahmenhygienplan

Aktualisiert am : 03.03.2021

### 1. Generelle Sicherheits-/ Hygieneregeln

Oberstes Gebot ist die Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 m zwischen Personen in allen Räumen, einschließlich der sanitären Einrichtungen, sowie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten und auf Fluren, Gängen, Treppen und im Außenbereich. Für Mitarbeiter, Eltern und Gäste gilt Tragepflicht eines Mund-/Nase-Schutzes.

Ausnahme → für Mitarbeiter:

- bei Aufenthalt/ pädagogische Arbeit in der eigenen Gruppe / Kohorte (Etage)

In folgenden „Alltagsituationen“ ist das Tragen der Maske erforderlich:

- Ortswechsel durch Treppenhaus zu Kohorten bzw. Bereichen u.a.... (Küche, WC...)
- Gemeinsame Pause mit Mitarbeitern anderer Gruppen im Pausenraum
- Gemeinsames Arbeiten (Bsp.: Vesper) mit Mitarbeitern anderer Gruppen
- Dienst-/ pädagogische Beratung in „gruppen-gemischter“ Besetzung

### 2. Ausschluss vom Besuch der Kindertagesstätte für Kinder, Mitarbeiter, Gäste

- Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere

Eltern bestätigen wöchentlich Gesundheit / Symptomfreiheit des Kindes mit Unterschrift. Dazu werden in den Gruppen Listen geführt.

Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, 1x wöchentlich an einem Corona-Schnelltest teilzunehmen.

Die Eltern, Gäste, Lieferanten etc. werden vorab (am Eingang, durch Elternbriefe sowie auf Homepage über diese Ausschlusskriterien informiert. Sollten Kinder bzw. Mitarbeiter während des Aufenthalts / Dienstzeit Symptome entwickeln, werden diese umgehend von anderen Kindern/ Mitarbeitern isoliert / wird der Dienst abgebrochen. Die Eltern werden gebeten, ihr Kind umgehend abzuholen.

### 3. Wege-Konzept

Eltern betreten das Haus nach Möglichkeit nicht, da Einhaltung der Mindestabstände hier kaum/ gar nicht gewährleistet werden kann. Der Zugang zum Haus erfolgt für die Gruppen:

- MK,WT, RH : kleines Gartentor →Terrasse bzw. Rettungstreppe zum Balkon/ bzw. Ausgang zum Speiseraum
- SH, PU, WL →großes Gartentor → Terrasse bzw. Rettungstreppe zum Balkon bzw. Ausgang zum Speiseraum

Die Übergabe/ Gesundheitsabfrage der Kinder erfolgt am Gruppen-/Terrassen-Tür. Kinder kleiden sich je nach Entwicklungsstand mit Unterstützung der Erzieherin in der Garderobe um.

#### 4. Raumnutzung:

Die Kinder werden in ihrer „Stamm-Gruppe“ und den dazugehörigen Gruppen-Räumen auf. Nebenräume („Therapieraum“, Sandmännchen-Zimmer“, Speiseraum werden nach Bedarf gruppenweise genutzt (Raumnutzungsplan für „Reservierung“). Für die Mittagsversorgung im Speiseplan werden für die 3 älteren Gruppen feste Zeiten eingerichtet. Ein Aufeinandertreffen der Gruppen beim „Ablösen“ wird vermieden (Rettungsausgänge durch das Untergeschoß werden genutzt). Benutzte Räume werden anschließend gelüftet. Die Freiflächen im Garten werden gruppenweise zu unterschiedlichen Zeiten genutzt (Spielplatz-Plan) bzw. im Ausnahmefall gemeinsam - durch Einteilung in Gruppen-Spielbereiche. Alternativ werden Spaziergänge durchgeführt.

#### 5. Körperhygiene

Kindern und Mitarbeitern werden ausreichend Waschgelegenheiten, Flüssigseife, Einmalhandtücher und ggf. Händedesinfektionsmittel bereitgestellt. Sanitäre Einrichtungen sind mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet.

Kinder nutzen personenbezogene Textil-Handtücher, welche täglich gewechselt werden. Mitarbeitern/ Gästen stehen Einmal-Handtücher zur Verfügung. Kinder werden in puncto hygienische Gewohnheiten angeleitet (Husten-/Nies-Etikette, Händewaschen, kontaktloses Begrüßungs-Zeremoniell...) Mitarbeiter werden zur Umsetzung des Rahmenhygieneplans belehrt.

#### 6. Reinigungskonzept

Oberflächen in Gruppenräumen werden vor und nach Benutzung (Mahlzeiten, päd. Angebote) gereinigt. Türklinken, Lichtschalter 2x täglich mit einer Tensid-haltigen Reinigungslösung (Spülmittel) (mittags, abends). Nach der Reinigung erfolgt ein Eintrag in die Checkliste.

Komplett-Reinigung der Räume erfolgt auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge mit (RWS-Gebäude-Service“). Türklinken, Lichtschalter, Sanitärbereiche werden desinfizierend gereinigt.

Personenbezogene Handtücher der Kinder werden täglich gewechselt, Schlafbekleidung/ Bettwäsche – wöchentlich.

Nach den Mahlzeiten wird sowohl benutztes (als auch unbenutztes Geschirr vom Servierwagen) gewaschen. Für die Getränkeversorgung tagsüber (z.B.: beim Aufenthalt im Freien) werden personalisierte Trinkbehälter genutzt (eigene Trinkflaschen).

#### 7. Lüftungskonzept

Gruppen-Räume werden unter Beachtung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen mindestens 1-2 stündlich gelüftet.

Bei der Lüftungsanlage wird der Umluft-Anteil reduziert, um die Verbreitung von Erregern zu minimieren. Filter werden öfter gewechselt (statt 2x jährlich: 1x Quartal)

#### 8. Pädagogische Arbeit

Während des Dienstes in der eigenen Kohorte kann im Sinne der wichtigen „Bindungsarbeit“ zum Kind auf das Tragen des Mund- und Nasenschutzes verzichtet werden. Dringende Elterngespräche können unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Es ist jedoch Beratungsangeboten den Vorzug zu geben, die das Infektionsrisiko minimieren. (z.B.: Gespräche im Freien, Telefon-Beratung u.a.)

- Eingewöhnung

Zur Eingewöhnung soll sich auf 1 begleitenden Elternteil beschränkt werden. Um die Abstands-Regel zu berücksichtigen, ist sie im günstigsten Fall ins Freie zu verlegen. Findet Eingewöhnung im Raum statt, ist nach Möglichkeit die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Kinder und Erzieher zu verringern, z.B. durch Gruppenteilung (Bsp. Groß-Teil der Kinder spielt im Freien, wenige Kinder verbleiben im Raum. Für Eltern gilt generell Maskenpflicht. (im Freien kann bei gebührendem Abstand gegebenenfalls darauf verzichtet werden.

#### 9. Mahlzeiten-/ Verpflegungs-Konzept

Die Kinder nehmen ihre Mahlzeiten in den „Stamm-Gruppen“ ein. Die Erzieher sorgen für Sauberkeit vor und während der Einnahme der Mahlzeiten (gereinigte Tische, Eindecken mit Geschirr, Besteck) Das Frühstück wird von zuhause mitgebracht. Beim Mittagessen und Vesper erfolgt die Zubereitung/ Essenausgabe durch das pädagogische Personal. Hierfür finden die Regeln des Rahmenhygieneplans Anwendung (Hände-Hygiene, Einmal-Handschuhe). Benutztes Geschirr wird im Geschirrspüler gereinigt. Nicht benötigtes Geschirr wird auch gereinigt.

## 10. Personalkonzept

Im Rahmen der „Eingeschränkten Regelbetriebs“ öffnet unsere Kita von 6.00-16.00 Uhr. Die Kinder werden in dieser Zeit in ihren Stammgruppen betreut. Sammelgruppen werden nicht / nur im Notfall (nur in der Zeit von 6-7 und 15.30-16.00 Uhr) gebildet. Zur Unterstützung sind nach Möglichkeit zusätzliche Mitarbeiter (Praktikanten, Hilfskräfte nach „Bundes-Teilhabe-Gesetz“ bzw. FSJ-ler einigen Gruppe zugeteilt.) Der Einsatz von Mitarbeitern in anderen Gruppen wird nach Möglichkeit vermieden bzw. auf die jeweilige Etage/ Kohorte eingeschränkt.

.....	
.....	
Datum/ Ort	Kita-Leitung